



Urnenabstimmung vom 24. November 2024 über den Kredit für den Erwerb des zweiten Tiefgaragengeschosses im Hasler-Areal

Berneck steht vor einer wichtigen Entscheidung für die weitere prosperierende Entwicklung des historischen Dorfkerns unserer Gemeinde: Hier befinden sich viele ältere historische Liegenschaften mit wenig Aussenraum und kaum eigenen Parkplätzen. Damit die kleinen Aussenflächen der Liegenschaften attraktiv gestaltet werden können und nicht für Parkplätze genutzt werden, sieht die Gemeinde vor, das zweite Tiefgaragengeschoss mit 116 Parkplätzen auf dem Hasler-Areal zu erwerben und die Parkplätze zu vermieten. Über diese einmalige und letzte Chance befinden die Bernecker Stimmberechtigten am 24. November 2024.

Das Hasler-Areal mit rund 4'000 m² liegt mitten im Ortsbildschutzgebiet von nationaler Bedeutung, was einen grossen Einfluss auf die Entwicklungsmöglichkeiten des Areals selber, aber auch auf alle umliegenden Grundstücke in Gehdistanz hat. Mit dem vorliegenden Projekt entsteht auf dem Hasler-Areal attraktiver Wohnraum für unterschiedliche Lebensphasen mit 52 modernen Wohnungen und Parkplätzen in der Tiefgarage. Gleichzeitig mit dem Bau der Tiefgarage ergibt sich die einmalige Chance, ein zweites Tiefgaragengeschoss zu realisieren und durch die Gemeinde zu erwerben. Mit zwei Tiefgaragengeschossen entstehen 92 private Parkplätze im ersten und 116 fest vermietete Parkplätze im zweiten Tiefgaragengeschoss.

Die 116 von der Gemeinde erworbenen Parkplätze werden im Finanzvermögen geführt. Dadurch sind durch die Mieterträge im Wesentlichen die Kapital- und Betriebskosten zu decken und nicht zusätzlich Abschreibungen zu finanzieren. Von den 116 Parkplätzen werden 11 dauerhaft der Liegenschaft Wäselstrasse 3 (ehemals Freihof) vermietet und weitere rund 30 Parkplätze werden für Mitarbeiter*innen des Zentrums im Städtli gemietet. Damit sind von vornherein bereits rund 1/3 der Parkplätze

belegt. Hinzukommen wird ein Teil der heute oberirdisch auf öffentlichem Grund parkierten Fahrzeuge, sodass bei der Eröffnung im Jahr 2027/2028 aus heutiger Sicht rund 2/3 der Parkplätze belegt sind. Die restlichen Parkplätze können auch für das Abstellen von Zweitautos (Cabrio, Oldtimer etc.) zur Verfügung gestellt werden, sofern sie nicht für Anwohner*innen oder Arbeitnehmer*innen von lokalen Gewerbebetrieben beansprucht werden. Zusammen mit der Eröffnung des zweiten Tiefgaragengeschosses im Hasler-Areal ist vorgesehen, die Parkplatzbewirtschaftung auf öffentlichem Grund (z. B. Lindenhaus und Hirschenwiese) einzuführen.

Mit der Zustimmung zum **Kredit von 8,6 Mio. Franken** durch die Stimmberechtigten erwirbt die Gemeinde Berneck das **zweite Tiefgaragengeschoss mit 116 Parkplätzen samt Nebenräumen und 186 öffentlichen Schutzplätzen als Miteigentumsanteil**. Im Kredit enthalten ist eine Reserve von 250'000 Franken für Unvorhergesehenes. Zudem nicht berücksichtigt ist der MwSt.-Vorsteuerabzug von rund 600'000 Franken. Damit kostet ein Parkplatz rund 74'200 Franken und mit Berücksichtigung des Vorsteuerabzugs rund 69'000 Franken.

Diese Kosten sind im Vergleich zu Tiefgaragenplätzen bei Privatbauten hoch, einerseits wegen des anspruchsvollen Baugrunds (Grundwasser, Hangsicherung), aber auch weil bei Wohneigentum mit höheren Wohnpreisen die nicht gedeckten Parkplatzkosten finanziert werden. Die Kostenaufstellung der privaten Bauträgerschaft wurde durch die Helbling Beratung und Bauplanung AG, Zürich, für die Gemeinde Berneck verifiziert und bestätigt. Die Vertragsgrundlagen wurden durch einen von der Gemeinde beauftragten Rechtsanwalt miterarbeitet.

Mit dem durch den Erwerb des zweiten Tiefgaragengeschosses entstehenden Parkplatzangebot wird insgesamt die angespannte Parkplatzsituation im Dorfkern nachhaltig verbessert. Die unterirdische Parkierungsmöglichkeit im Dorfzentrum spielt ausserdem oberirdische Flächen frei und bietet attraktive Wohnverhältnisse mitten in Berneck. Um die Rahmenbedingungen für zukünftige Entwicklungen und Investitionen in die Liegenschaften im Dorfkern zu verbessern, beantragt der Gemeinderat deshalb, die Tiefgarage um ein zweites, gemeindefinanziertes Untergeschoss zu erweitern.

Terminübersicht

- **Öffentliche Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle Bünt:**
Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19.30 Uhr

An der **öffentlichen Informationsveranstaltung** vom **Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19.30 Uhr**, informieren wir Sie über die bevorstehende Abstimmung. Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit dem Gemeinderat auszutauschen.

- **Zustellung Abstimmungsgutachten an alle Stimmberechtigten:**
bis Donnerstag, 31. Oktober 2024

- **Urnenabstimmung über den Kredit für das zweite Tiefgaragengeschoss**
Sonntag, 24. November 2024

Gemeinderat

Herbst-Treffen mit Ortsparteipräsidien

Im Anschluss an die Sitzung vom 15. Oktober 2024 traf sich der Gemeinderat zum traditionellen Herbst-Treffen mit den Präsidien der Bernecker Ortsparteien.

Neben Fragen aus den Parteien fand ein Austausch statt über aktuelle Themen und Projekte wie die bevorstehende Abstimmung bezüglich Kredit für den Erwerb des

zweiten Tiefgaragengeschosses im Hasler-Areal, die Ortsplanungsrevision, die Entwicklung des Areals Blattacker, die Arealentwicklung Auerstrasse / Gstaldenstrasse (Alpha RHEINTAL Bank AG) und das Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli.

Das nächste Treffen findet wie üblich im Frühjahr vor der Bürgerversammlung statt.



Primarschule Berneck

Primarschüler*innen verkauften Selbstgemachtes aus dem Schulgarten

Die Schüler*innen haben im Gartenjahr mit viel Engagement mit der Schulgärtnerin Bernadette Brander gepflanzt, gepflegt und geerntet.

Mit den Lehrpersonen wurden danach die Früchte der Arbeit für den offenen Schulgarten in den Schulhäusern Stäppli und Bünt weiterverarbeitet: Kräuter wurden konserviert, zu Sirup oder Salben verarbeitet, Früchte zu Konfitüre eingemacht oder gedörrt. Rosma-

rin findet sich nicht nur im Salatöl, sondern auch im Badesalz.

Natürlich durfte das Bernecker Kräutersalz nicht fehlen, aber auch Früchte und Gemüse wurden verkauft. Die Kinder durften sich über die zahlreichen Besucher*innen freuen. Der Erlös aus den Verkäufen fliesst wieder in den Schulgarten, damit die Schüler*innen auch im neuen Schuljahr ein grossartiges Gartenjahr erleben können.



Bauen und Ortsentwicklung

Bernecker Jahrmarkt am Samstag, 26. Oktober 2024



Ab 9 Uhr findet der **Jahrmarkt mit einem grossen Warenmarkt und Kilbibetrieb** statt.

Weitere Attraktionen sind:

- **Beizli des Feuerwehrvereins** unter den Rathausbögen: Heisser Fleischkäse mit Bürlü oder Pommes Frites
- **Beizli des Gemeinnützigen Frauenvereins Berneck-Heerbrugg und der kath. Frauengemeinschaft Berneck** im Bauamtsmagazin (Werkhof): Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus, Haus-Kaffee, grosses Kuchenbuffet sowie Stand am Jahrmarkt mit vielen feinen selbstgemachten Sachen
- **Vinum Berneck:** Bernecker Wein-Degustation auf dem Rathausplatz
- **Weinbau-Genossenschaft Berneck:** Pizza und Flammkuchen
- **Ortsgemeinde Berneck/Haus des Weins:** Grosse Auswahl an St. Galler Weinen, Wildschweinpfeffer mit Spätzli und Rotkraut ab 16.15 Uhr: Auftritt der Rheintal-Musikanten
- **Stand der Bibliothek Berneck:**
 - Die Bevölkerung begibt sich bei einem Spiel auf Wörtersuche.
 - Ausgeschiedene Medien werden zu Schnäppchen-Preisen verkauft. Die Bibliothek bleibt geschlossen
- **Evang. Kirche Berneck:** «Kirchenstube» mit «Gschenklifischen», Malen, Gespräche bei Getränken und Knabbereien

Von 6 Uhr bis 20 Uhr können die öffentlichen Verkehrsbetriebe (RTB und Postauto) die Haltestelle beim Rathaus nicht bedienen.

Gemeinderat

Einheitsgemeinde Au - Inkorporationsvereinbarung und Beschulungsvertrag unterstehen fakultativem Referendum

An der Urnenabstimmung vom 22. September 2024 hat die Stimmbevölkerung der politischen Gemeinde Au der Inkorporationsvereinbarung und damit der Inkorporation der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg in die politische Gemeinde Au zugestimmt.

Mit der Annahme der Inkorporationsvereinbarung wurde die Grundlage für eine gemeinsame Basis geschaffen. Die Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg wird aufgehoben und in die politische Gemeinde Au inkorporiert. Der Start der Einheitsgemeinde ist per 1. Januar 2029 vorgesehen. Mit der Inkorporation der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg in die politische Gemeinde Au reduziert sich das Schulgebiet auf das Gemeindegebiet der politischen Gemeinde Au.

Um die Inkorporation der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg in die politische Gemeinde Au zu ermöglichen sowie die unbefristete, seit 1906 mit der Gründung der damaligen Primarschulgemeinde Heerbrugg bestehende, wohnortnahe Beschulung der Kindergar-

tenkinder sowie der Primarschüler*innen aus der politischen Gemeinde Berneck, die im bisherigen Schulgebiet Heerbrugg wohnhaft sind, sicherzustellen, wurde ein Beschulungsvertrag zwischen der politischen Gemeinde Au und der politischen Gemeinde Berneck sowie die Inkorporationsvereinbarung zwischen der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg und den politischen Gemeinden Au, Balgach und Berneck abgeschlossen. Sowohl die Inkorporationsvereinbarung als

auch der Beschulungsvertrag unterstehen koordiniert mit den politischen Gemeinden Au und Balgach dem fakultativen Referendum vom **22. Oktober 2024 bis 4. Dezember 2024** (40 Tage). Während dieser Frist können 253 in Berneck stimmberechtigte Personen ein Referendumsbegehren einreichen. Die beiden Verträge liegen im Rathaus auf und sind unter nebenstehenden QR-Codes abrufbar.



Baubewilligungen

im vereinfachten Verfahren

- Hoch Sandra und Matthias, Lindenbergstrasse 1, Berneck, für die Erweiterung Carport, Sitzplatzüberdachung und Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr. 1847, Lindenbergstrasse 1, Berneck

im Meldeverfahren

- Frei Alfred, Kirchgass 7, Berneck, für die Sanierung der Wohnung im 3. Obergeschoss (ehemaliges Kinderzimmer), Grundstück Nr. 550, Kirchgass 7, Berneck



Handänderungen September 2024

- Wüst Ida, Widnau, an A. Vogler Christian, Berneck, B. Vogler Jennifer, Berneck (ME zu ½), Nr. 471, Obereggerstrasse 7, Berneck, Einfamilienhaus mit 751 m² Boden
- Spiegel Marta, Erbegemeinschaft, Berneck, an Spiegel Armin, Berneck, ½ ME an Nr. 1958, Oberemühlestrasse 2, Berneck, Einfamilienhaus mit 933 m² Boden
- Hautle Willi, Erbegemeinschaft, Berneck, an Hautle-Tobler Silvia, Berneck, Nr. 543, Kirchgass 18, Berneck, Wohnhaus mit 460 m² Boden, Nr. 544, Kirchgass 20, Berneck, Wohnhaus, Scheune mit 690 m² Boden, Nr. 1846, Kirchgass 24, Berneck, Einfamilienhaus mit 1'711 m² Boden, S4151, Burggass 17a, Berneck, 138/1000 ME an Nr. 911, 3½-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss
- A. Fitz Arno, Balgach, B. Fitz Margot, Balgach (ME zu ½), an AediFITZium GmbH, Balgach, Nr. 714, Schossenrietstrasse 12, Berneck, Zweifamilienhaus mit 152 m² Boden, Nr. 718, Schossenriet, Berneck, Garage mit 398 m² Garten
- Winsauer Wolfgang, Lustenau, an Winsauer Vilma, Lustenau, Nr. S4035, Johannes Dierauerstrasse 21, Berneck, 85/1000 ME an Nr. 801, 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss Ost
- Seitz Martin sel., Berneck, an Seitz-Fuster Hildegard, Berneck, Nr. 1219, Buechholz, 668 m² Wald, Nr. 2234, Büntstrasse 13a, Berneck, Einfamilienhaus Nr. 2399 mit 775 m² Boden
- Kaufmann René, Baar, an A. Koller Sergio, Berneck, B. Koller Daniela, Berneck (ME zu ½), Nr. 2240, Benzen, Berneck, 476 m² Wiese

Pausen-EM 2024 im Schulhaus Bünt - Bericht des 6. Klässlers Eric Keller

Wir, die 6. Klasse vom Schulhaus Bünt, haben eine Pausen-EM für die ganze Schule organisiert. Dazu wurde in der grossen Pause am Morgen während drei Wochen täglich ein

Fussballspiel mit unterschiedlichen Mannschaften durchgeführt. Bereits vor den Sommerferien hatten wir mit der Planung begonnen. Dazu mussten wir Teams mit freiwilligen

Spielerinnen und Spielern bilden und einen Spielplan auslosen, Sponsoren anfragen, Spielregeln aufstellen, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter wählen und vieles mehr. Es gab auch noch einen Pausen-EM-Kiosk, dessen Team jeden Mittwoch einen gesponsorten Znüni für alle Schulkinder vorbereitet hat.



Am Schluss gab es einen 1. bis 3. Platz. Der Preis dafür wurde von der Alpha Rheintal Bank und der Raiffeisenbank gesponsort. Portugal gewann am Schluss die Pausen-EM und durfte als Siegerteam gegen die Lehrpersonen-Mannschaft antreten. Am Ende gefiel es dann allen, es gab nämlich noch einen Trostpreis für alle.

Musical «Insel der Falken» - Bericht der 6. Klässlerin Dana Vogler

Am Donnerstag, 26. September 2024, führten die 2., 4. und 6. Klasse des Schulhauses Bünt das Musical «Insel der Falken» vor grossem Publikum auf und begeisterten dabei rund 250 Zuschauer*innen mit spannenden Rolleneinsätzen, mitreissenden Songs und einem aufwändigen, selbstgestalteten Bühnenbild.

Das Musical «Insel der Falken» erzählt die Geschichte einer Gruppe Kinder mit der Anführerin Inara, die auf einer Insel strandeten, auf der niemand altert. Die Wissenschaftlerin Madame Jeunesse will das Geheimnis ewiger Jugend entdecken, um für immer jung zu bleiben. Doch während die Kinder die Pläne von Madame Jeunesse und ihrem Team durchkreuzen, erkennen sie, dass ewiges Leben nicht das Wichtigste ist. Am Ende lernen alle, dass es bedeutender ist, die Zeit, die man hat, bewusst zu nutzen und zu schätzen. Das Musical vermittelt eine starke Botschaft über Freundschaft, Mut und den Wert der Zeit.

Bericht der 6. Klässlerin Dana Vogler:

Wir haben ein paar Wochen vor den Sommerferien mit den ersten Textproben, dem Üben der Lieder und dem Gestalten des Bühnenbilds begonnen. Es haben drei Klassen mitgemacht: Die 2. Klasse von Frau Zahnd, die 4. Klasse von Frau Emmert und die 6. Klasse von Frau Meier. Nach den Sommerferien üb-

ten wir jeden Mittwoch gemeinsam für drei Lektionen. Dabei haben wir zum ersten Mal das Bühnenbild eingebaut, die Szenen durchgespielt und gesungen. Währenddessen haben einige Schülerinnen und Schüler eine Präsentation mit den Liedtexten des Musicals für das Publikum erarbeitet, während andere ein Fischernetz für die Requisiten geknüpft haben.

Im Technischen und Textilen Gestalten stellten wir zudem das Bühnenbild und Requisiten her. In der Woche vor dem Musical gab es dann eine Projektwoche, wofür wir fast jeden Morgen vier Lektionen in die Mehrzweckhalle gegangen sind. Dort haben wir die Szenen und den Ablauf mit Bühnenumbau und allem Drum und Dran geübt.

Am Mittwoch haben wir zuerst nochmals geprobt und nach der Pause wurde das Musical den Klassen des Schulhauses Stäppli sowie den Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern vorgespielt. Am Donnerstag gab es nach der Pause die zweite Hauptprobe als Aufführung für die Kinder des Schulhauses Bünt.

Am Abend trafen wir uns um 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Dort wurden einige geschminkt, während die anderen nochmals die Musical-Songs sangen. Um 19.00 Uhr kamen Eltern, Freunde, Verwandte und Bekannte. Die Aufführung dauerte bis ungefähr 20.30 Uhr und als Höhepunkt sangen wir das Schlusslied «Nutze die Zeit» nochmals als Zugabe, weil wir so viel Applaus bekamen. Es war ein richtig tolles Erlebnis!



Gemeinderat

Fonds Berneck hilft Berneck - Sammlung Herbst 2024

Am 13. September 2022 gründete der Gemeinderat den Fonds «Berneck hilft Berneck», der die frühere Winterhilfe ablöste. In der vergangenen Woche wurde in allen Bernecker Haushalten der diesjährige Spendenaufruf verteilt. In Berneck gespendete Gelder kommen in Berneck lebenden Menschen zu Gute. Der Fonds «Berneck hilft Berneck» bezweckt die einmalige Unterstützung von in Berneck lebenden Menschen, insbesondere Familien mit Kindern in speziell schwierigen Lebenslagen. Der Fonds richtet Beiträge insbesondere aus für:

- Essen
- Kleider, Schuhe
- Gesundheitskosten
- Beteiligung an notwendigen Zahnarztkosten
- Kosten für ausserfamiliäre Betreuung
- Lager, Musikunterricht, Instrumente
- Schulbücher, Weiterbildungen, Kurse
- Fahrtkosten
- Dringliche notwendige Haushaltsanschaffungen

Die im Fondsausschuss engagierten Personen unter der Leitung von Gemeinderätin / Schulratspräsidentin Annemarie Keel prüfen und behandeln die jeweiligen Unterstützungsgesuche.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für sämtliche Zuwendungen auf IBAN CH76 0900 0000 9000 8922 9, lautend auf Gemeinde Berneck, Rathausplatz 1, Berneck (Vermerk: Spende Fonds «Berneck hilft Berneck»).



Kübach Korrektionsunternehmen Berneck und Werkhof

Bachputzete - In den Ferien den Kübach gesäubert

Das Kübach Korrektionsunternehmen Berneck ist für den Unterhalt des Kübachs von der Schlifstrasse bis zum Littenbach und des Entenweihers zuständig. Die Finanzierung erfolgt durch einen Perimeterzugang. Den Unterhalt besorgen Mitarbeitende des Werkhofs zusammen mit der Melioration der Rheinebene sowie bei Bedarf mit weiteren Spezialisten (z. B. Fischereiaufseher oder Tiefbauunternehmen zum Ausbaggern des Entenweihers).

Wie in den vergangenen Jahren unterstützten Oberstufenschüler*innen auch diesen Herbst den Werkhof bei der Bachputzete. Während der ersten Herbstferienwoche waren fünf Schüler*innen im Einsatz und säuberten zusammen mit dem Bereich Bauen und Ortsentwicklung den Bachabschnitt Schlifstrasse bis Entenweiher.

Sie entfernten insbesondere eingewachsenes Gras und Wurzelwerk aus den Natursteinwänden. Die fleissigen Schüler*innen erledigten die Arbeit mit grossem Einsatz. Zum Ende der Woche hatten sie rund 650 kg Material (Vorjahr rund 1'020 kg) aus dem Bach entfernt.

Die politische Gemeinde Berneck und das Kübach Korrektionsunternehmen bedanken sich bei den Jugendlichen, die sich für den Ferienjob gemeldet haben. Am letzten Arbeitstag erhielten die Schüler*innen zudem einen Znüni.



Erfolgreiche Ausstellung zum Thema Mittelalter und Montforter

Das Ortsmuseum darf auf eine gelungene Ausstellung im September 2024 mit rund 500 - 600 Gästen zurückblicken. Fast 150 Interessierte nahmen am Burgen-Rundgang zur Ruine der Rosenburg und zum Burgplatz auf Husen teil. Die vier Touren wurden von Erich Gubelmann und Pascal Zeller geführt. Jakob Schegg zeigte den Teilnehmenden auf Husen viele interessante Fundgegenstände und geschichtliche Hintergründe zu den Burgen und Ruinen.

Kern der Ausstellung im Museum bildete die von Erich Gubelmann akribisch zusammengestellte Beschreibung des St. Galler Abwehrriegels gegen die vorarlbergischen Grafen von Montfort. Wie hätte sich wohl das Rheintal entwickelt, wäre diese Verteidigungslinie nicht stark genug gewesen? In den Museumsräumen wurde auf übersichtlichen Tafeln die Entwicklung der ver-

schiedenen Montforter-Geschlechter mittels Karten, Wappen und Dokumenten über die Konflikte aufgezeigt.

Ein von Pascal Hutter geschaffenes 3D-Modell der Rosenburg, der früheren Burgen auf Husen und Buochenstein veranschaulichten die eindrücklichen Verteidigungsfestungen gegen die Montforter.

Die Hauptattraktion für Jung und Alt bildete die Nachbildung einer mittelalterlichen Belagerungs-Blude, ein sog. «Trebuchet». Martin Keller hatte mit viel Aufwand eine funktionsfähige Wurfmaschine gebaut, die ungefährliche Geschosse über 30 Meter weit schleuderte. Damit konnte bildhaft erahnt werden, welche verheerende Wirkung diese früheste Form von Artillerie auf Festungen und Burgen damals wohl hatte.

Die methodisch und ästhetisch von Evelyne Giger sehr schön gestaltete Ausstellung im Haus zum Torkel ging auf Kleidung, Ernährung, Pestseuchen, Hexenverfolgung und die Stellung der Frau im Mittelalter ein. Kinder konnten sich als Prinzessin oder Ritter verkleiden, alte Schriften und Wochentagsbezeichnungen ausprobieren und Rätsel lösen. Viele Familien verbrachten interessante Stunden und lernten viel über das Leben in dieser dunklen und doch faszinierenden Mittelalter-Zeit. Zudem besuchten einige Schulklassen die Ausstellung, wovon einige sogar die Burgentour durchführten.

Die Museumskommission dankt allen Helfer*innen für den grossen Einsatz an der Ausstellung, in der ebenfalls immer beliebten Seilerei-Werkstatt und im Museumsbeizli.



Musik im Zentrum

Instrumentenvorstellung für Neugierige

Am **Samstag, 26. Oktober 2024, von 9 bis 12 Uhr**, führt Musik im Zentrum – Musikschule Mittelhaut einen **Infotag mit Instrumentenvorstellung** im **Primarschulhaus Schlatt, Widnau**, durch. Dabei wird allen Interessierten die Möglichkeit geboten, die grosse Auswahl an Instrumenten und alle Musiklehrpersonen kennenzulernen.

Anschliessend stehen Lehrer*innen für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung.

Der genaue Zeitplan der verschiedenen Instrumentenvorfürungen ist zu finden unter www.musikzentrum.ch oder unter nebenstehendem QR-Code.



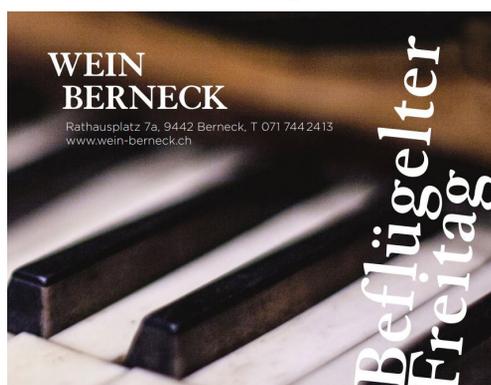
Wein Berneck

Konzertreihe Beflügelter Freitag 2024/2025

Am **Freitag, 1. November 2024**, ist es so weit und die Konzertreihe Beflügelter Freitag startet. Von November 2024 bis März 2025 findet jeden Freitag ab 20 Uhr ein Konzert im Wein Berneck statt (Türöffnung ab 17 Uhr).

Den Auftakt macht die Sixties Rockband Ashbury Road. Sie spielen frische Songs von Eric Clapton über Hendrix bis zu den Stones. Ashbury Road ist eine Band mit viel Charisma, welche sich mit den Songs der Bands und der Epoche auseinandersetzt.

Die Konzertreihe Beflügelter Freitag setzt sich 2024/2025 aus den Auftritten gemäss nebenstehender Tabelle zusammen:



Datum	Band/Künstler	Musikstil
1. November 2024	Ashbury Road	Sixties Rock
8. November 2024	Amber Rae	Country-Pop
15. November 2024	A new Day	Pop, Rock, Funk
22. November 2024	Red Cube	Rock, Pop
29. November 2024	Midnight Screammers	Italo-Rock
6. Dezember 2024	All right Guys	Blues, Rock, Irish Folk
13. Dezember 2024	Roadwork	Soul, Funk, Rock, Pop
20. Dezember 2024	The Green Socks	Irish Christmas, Irish Folk Night
27. Dezember 2024	Time out	Kein Konzert
3. Januar 2025	Jazz for Fun	von Blues bis Bossa
10. Januar 2025	NOVOID	Solid Rock
17. Januar 2025	Lounge Pickers	Bluegrass, Folk
24. Januar 2025	bROCKoli	Melodiöser Rock der 70er und 80er
31. Januar 2025	The Slacks	Soul, Funk
7. Februar 2025	The Spooky Bones	Rockabilly, Rock 'n' Roll
14. Februar 2025	rOOftOp	Rock, Pop, Folk
21. Februar 2025	Les Chouettes	Swing der 20er und 30er
28. Februar 2025	Monsterkonzert	Guggemusig
7. März 2025	SKIP	Pop, Rock, Blues
14. März 2025	The Ribbel Steaks	Rock, Covers
21. März 2025	Arn and Friends	Rock, Pop
28. März 2025	The Awesome Leaves	Jazz Standards

Zentrum im Städtli

Bewohner*innen-Ausflug nach Einsiedeln

Am Donnerstag, 26. September 2024, unternahmen rund 25 Bewohner*innen des Zentrums im Städtli mit Begleitpersonen einen Ausflug nach Einsiedeln.

Trotz des bedeckten Wetters genossen die Teilnehmer*innen eine unterhaltsame Fahrt und ein feines Mittagessen. In der barocken Klosterkirche konnten die Bewohner*innen viele Eindrücke mitnehmen und einen Moment innehalten. Der berühmte Altar sowie die Gnadenkapelle wurden bestaunt und es wurden zahlreiche Andachtskerzen angezündet.

Der Anlass, der dankenswerterweise von der Ortsgemeinde Berneck mitfinanziert wurde, war ein beeindruckendes Erlebnis für die Bewohner*innen des Zentrums im Städtli.

Gratulationen

101 Jahre

16. Oktober Seitz-Oehler Berta

MachMitTreff

Räbaliechtliumzug

Am **Dienstag, 5. November 2024**, lädt der MachMitTreff Berneck herzlich zum traditionellen Räbaliechtliumzug ein.

Der Umzug startet um **18 Uhr beim Schulhaus Stäppli**. Kostenlose «Räben» können bei den Kindergärten Wisli und Schulstrasse am Montag, 4. November 2024, ab 11.40 Uhr, abgeholt werden.

Mehr Informationen sowie die Route des Umzugs finden Sie unter nebenstehendem QR-Code.



Energie- und Umweltkommission

Informationsabend Heizungersatz

Die Energie- und Umweltkommission lädt am **Dienstag, 29. Oktober 2024, 19 Uhr, ins Haus des Weins** zum Informationsabend «Die Heizung jetzt ersetzen und von Fördergeldern profitieren» ein.

Erfahren Sie mehr über aktuelle Themen wie den Heizungersatz, den Prozess von der Beratung bis zur Umsetzung, sowie Beratungsangebote und Förderungen. Zusätzlich erhalten Sie spannende Einblicke in die Massnahmen der Gemeinde.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und beim anschließenden Apéro mit Experten und lokalen Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

Agenda

Oktober 2024

- 23.** 19.30 Uhr **Informationsveranstaltung Abstimmung zweites Tiefgaragengeschoss Hasler-Areal**
Mehrzweckhalle Bünt, Kirchgass 4
Politische Gemeinde Berneck
- 26.** 9 Uhr **Jahrmarkt**
Dorfzentrum Berneck
Politische Gemeinde Berneck
- 26.** 9 - 12 Uhr **Instrumentenvorstellung der Musikschule**
Primarschulhaus Schlatt, Büchelstrasse 21, Widnau
Musik im Zentrum - Musikschule Mittelrheintal
- 27.** 10 Uhr **Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst**
Kath. Kirche Berneck, Rathausplatz 4
Evang. und kath. Kirchgemeinden
- 31.** 18 Uhr **«Wein, Wonne, Notentanz» - Öffentlicher Singabend begleitet von Hansruedi Lei mit seiner Handorgel**
Haus des Weins, Obereggerstrasse 8a

November 2024

- 1.** 20 Uhr **Live-Konzert: Ashbury Road (Sixties Rock)**
Wein Berneck, Rathausplatz 7a
Beflügelter Freitag, Wein Berneck
- 3.** 10 Uhr **Gottesdienst am Reformationssonntag**
Evang. Kirche Berneck, Neugass 6
Evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg
- 4.** 9.30 Uhr **Buchstart Treff**
Bibliothek Berneck, Kropfackerstrasse 8
- 5.-7.** 8 - 17 Uhr **Velo-Abholaktion in Berneck und Umgebung**
Velos werden vor der Haustüre abgeholt
velafrica - Mobilität mit Perspektiven
- 6.** 14 Uhr **Lesemaus Geschichtenzeit**
Bibliothek Berneck, Kropfackerstrasse 8

Impressum

Politische Gemeinde Berneck

Rathausplatz 1, 9442 Berneck

Tel.: 071 747 44 77, E-Mail: kanzlei@berneck.ch

Facebook: Gemeinde Berneck / Instagram: Gemeinde_Berneck

Die nächste Ausgabe erscheint am 7./8. November 2024

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2024, 14 Uhr

Verantwortlich: Dominic Gubelmann, Michelle Allemann

Auflage: 2'020 Exemplare

